
 Deutsche Gesellschaft für Tropenökologie e.V.

24. Rundbrief

Inhalt

	Seite
Geschäftliches	
Protokoll der 11. Mitgliederversammlung der <i>gtö</i> , am 20. Februar 1998	2
Einladung zur 12. Mitgliederversammlung der <i>gtö</i> nach Ulm	6
Einladung zur 12. Jahrestagung der <i>gtö</i> 1999 nach Ulm.....	6
Tagungen & Konferenzen	
International Conference on Applied Tropical Ecology, Philippines	8
MARUM-Workshop zur tropischen Meeres- und Küstenforschung in Bremen.....	8
Einladung zum Tropentag 1998 nach Göttingen	9
Informationen	
Kostenlose Abgabe von Publikationsreihen.....	9
Drittes deutsch-brasilianisches Statusseminar SHIFT in Manaus	10
Afrikagruppe deutscher Geowissenschaftler - AdG.....	11
Das Deutsche Tierhilfswerk.....	11
CONABIO - Comision Nacional para el Conocimiento y Uso de la Biodiversidad	12
Organisation profile of Konservasi Satwa Bagi Kehidupan - KSBK	12
Datenbank FishBase 97	14
Laufende Dissertationen und Diplomarbeiten auf dem Gebiet der Tropenökologie	
Abteilung Ökologie, Fakultät für Biologie, Universität Bielefeld	15
Zentrum für Marine Tropenökologie an der Universität Bremen	15
Anhang (Anschriften der Vorstandsmitglieder, Geschäfts- und Bankverbindung, Redaktion, Formular zur Angabe der Adressenänderung)	

Geschäftliches

Protokoll der 11. Mitgliederversammlung der gtö, am 20. Februar 1998

Ort: Universität Bielefeld, Hörsaal 4
Beginn: 14.40 Uhr
Ende: 16.35 Uhr

Tagesordnung

1. Annahme der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 10. Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1997
4. Bericht des Schatzmeisters und Entlastung des Vorstandes
5. *Ecotropica*
6. Ort und Zeitpunkt der Jahrestagung 1999
7. Verschiedenes

Der Vorsitzende der gtö Prof. Linsenmair begrüßt die Mitglieder. Die Beiratsmitglieder Dr. Niekisch und Prof. Fittkau sind entschuldigt.

1) Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

2) Genehmigung des Protokolls der 11. Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 10. Mitgliederversammlung wird ohne Einwände angenommen.

3) Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1997

Prof. Linsenmair informiert im Namen des Vorstandes:

- Zum Zeitpunkt der 10. Jahrestagung in Leipzig hatte die gtö 674 Mitglieder (428 Vollmitglieder, 242 Studenten, 2 juristische Personen) und zwei Ehrenmitglieder. Im Geschäftsjahr 1997 waren 76 Austritte (meistens ohne Begründung, andernfalls wegen Berufswechsel, finanzieller Schwierigkeiten) und 70 Zugänge zu verzeichnen.
- Der Rundbrief wurde 1997 zweimal versandt, damit erhielten die Mitglieder zugleich die Ankündigung des Tagungsprogramms.
- 1997 fand eine Vorstandssitzung zum Zeitpunkt der Tagung in Leipzig am 14.2.1997 und eine weitere am 24.7.1997 in Würzburg statt.
- Vertreter der gtö haben an zahlreichen Tagungen und Workshops teilgenommen.
- In der Leitung des Tropenökologischen Begleitprogramms (TÖB) von der gtz hat es einen personellen Wechsel gegeben. Dr. Riethmacher wurde durch Dr. C. Bätke abgelöst.
- Zwei Tage vor der gtö-Tagung in Bielefeld hat das Abschlußkolloquium zum ausgelaufenen DFG-Schwerpunktprogramm *Mechanismen der Aufrechterhaltung tropischer Diversität* stattgefunden.
- Das ESF-Programm *Tropical Canopy Research* läuft nur noch in 1998. Es stehen noch Gelder für einzelne Reise-Stipendien (10.000 - 14.000 F) für Kurzaufenthalte im Feld zur Verfü-

gung. Für die Antragstellung stehen 1998 zwei Termine zur Wahl: 1. Juni und 1. September. Das Abschlußsymposium findet dieses Jahr im September in Oxford statt.

- Mit dem Bau der ökologischen Station der Universität Würzburg im Comoé-Nationalpark wird voraussichtlich Ende 1998, Anfang 1999 begonnen werden.
- Der Berichtsband der 8. Jahrestagung 1995 in Hamburg liegt noch nicht vor. Dr. Ellenberg gibt persönliche Gründe für diese Verzögerung an. Für die Fertigstellung fehlen jetzt lediglich noch die Anfügung eines Index sowie ein Adressenverzeichnis der Autoren.
- Nachdem die Satzungsänderung anlässlich der in Würzburg 1997 stattgefundenen Vorstandssitzung von den Vorstandsmitgliedern unterschrieben worden war, befindet sie sich inzwischen zur Genehmigung und Unterschrift durch ein Notariat in Tübingen. Der Vorsitzende dankt dem Schriftführer für seine Bemühungen in dieser Angelegenheit. Hiermit ist mit sofortiger Wirkung der Sitz der Gesellschaft in Tübingen.
- Im Vorwort des Rundbriefes 22 wurden die Mitglieder aufgefordert, ihre Meinung zum Vorschlag zu äußern, den Vorstand zukünftig durch geheime Briefwahl zu wählen. Die Diskussion resultierte in dem Ergebnis, daß aufgrund zusätzlicher Kosten durch den Versand von Wahlunterlagen die geheime Briefwahl lediglich den Mitgliedern ermöglicht werden sollte, die zum Zeitpunkt einer Vorstandswahl nicht anwesend sein können. Diesen Mitglieder steht offen, die Briefwahl rechtzeitig beim Schriftführer zu beantragen. Hierüber entschied die Mitgliederversammlung einstimmig mit Zustimmung.

- Nach einer längeren Vorbereitungszeit lag zum Zeitpunkt der Bielefeld-Tagung der Entwurf eines Faltblattes der *gtö* vor.

4) Bericht des Schatzmeisters und Entlastung des Vorstandes

Der erneut hohe Sollstand des Kassenabschlusses ist überwiegend auf säumige Mitgliedszahler zurückzuführen. Der Vorsitzende erklärt, daß Mitglieder, die wiederholt zur Zahlung ihres Mitgliedsbeitrages aufgefordert werden müssen und dieser Aufforderung nicht nachkommen, zukünftig von der Mitgliedschaft der *gtö* ausgeschlossen werden.

Vorbehaltlich der Kassenprüfung durch Prof. Breckle und Prof. Settele, beantragt Dr. Werner die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung der *gtö*. Die Mitgliederversammlung erteilt vorbehaltlich einer ordnungsgemäßen Kassenprüfung bei Stimmenthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder dem Vorstand der *gtö* einstimmig Entlastung.

Kassenstand	- 17.084,47
31.12.1996	
Einnahmen in 1997	
Mitgliedsbeiträge	56.860,00
Zinsen	18,24
Druckkostenzuschuß	1.562,38
Einnahmen in 1997	58.440,62
gesamt	
Ausgaben in 1997	
Kontogebühren	447,71
Porto	22,80
Bürobedarf	8.268,28
Tagungen	2.545,45

Rücklastschriften	9.557,63
<i>Ecotropica</i>	28.995,50
Zinsen	742,12
Ausgaben in 1997 gesamt	50.579,49
Kassenstand 31.12.1997	- 9.223,34

Schatzmeister Dr. Merz bittet den Vorstand, ihn von seinem Amt zu entbinden und zu seiner Nachfolge kommissarisch Herrn Thomas Züchner, Bonn, mit der Kassenführung zu betrauen. Der Vorschlag von Dr. Merz wird angenommen. Herr Züchner stellt sich vor, er ist 27 Jahre alt, Diplombiologe und promoviert z.Z. am Museum Alexander König in Bonn.

Der Vorsitzende dankt Dr. Merz für seine langjährige Tätigkeit als Schatzmeister der *gtö*.

5) *Ecotropica*

Der Herausgeber Dr. Schuchmann betont, daß *Ecotropica* bisher eine eindeutig positive Resonanz gefunden hätte. Die Auflage beträgt 1200 Exemplare. 15-20 Bibliotheken werden mit der Zeitschrift beliefert.

Anhand einiger Graphiken demonstriert er die Qualität und Herkunft der Beiträge. Die Zeitschrift hat national und international, vor allem in Südamerika, eine breite Akzeptanz gefunden, wobei die Autoren überwiegend Aufsätze (76%) und weniger kurze Mitteilungen (24%) einreichen. 1997 konnten 21% der Beiträge sofort angenommen werden, 36% erforderten eine leichte, weitere 36 % eine vollständige Überarbeitung, während 7% der Beiträge abgelehnt werden mußten. Die Begutachtung der Beiträge nimmt immer noch sehr viel Zeit in Anspruch, da u.a. die Suche nach kompetenten Gutachtern zeitintensiv ist. Dr. Schuchmann bittet die *gtö*-Mitglieder, potentielle Gutachter vorzuschlagen, um auf diese Weise den Gutachtervorgang und somit auch die Drucklegung der Zeitschrift zu beschleunigen. Ferner weist Dr. Schuchmann darauf hin, daß besonders lange Manuskripte und Farbabbildungen einen Druckkostenzuschuß durch den Autor erforderlich machen. Darüber hinaus müßten Sonderdrucke zukünftig im voraus bezahlt werden.

Parallel zur *Ecotropica* soll in loser Folge eine monographische Reihe erscheinen, in der z.B. Doktorarbeiten oder Symposienbeiträge publiziert werden. Dr. Schuchmann stellt einen Layout-Entwurf vor, wobei Prof. Barthlott mit Nachdruck betonte, daß auf der Vorderseite der Monographie deutlich der Bezug zur *Ecotropica* ersichtlich sein müsse. Die Monographie werde pro Exemplar ca. 25,- DM kosten. Prof. Hempel schlägt vor, die Monographie nicht wahllos an alle Mitglieder kostenlos zu verteilen, sondern diese nur auf Nachfrage kostenlos abzugeben.

Der Vorsitzende dankt Dr. Schuchmann für sein Engagement für die Herausgabe der Zeitschrift *Ecotropica*.

6) Ort und Zeitpunkt der 12. Jahrestagung 1998

Prof. Gottsberger lädt die *gtö* zur 12. Jahrestagung 1999 nach Ulm ein. Da die dortige Mensa der außerhalb Ulms liegenden Universität auf dem sog. Eselsberg am Wochenende geschlossen ist und es in unmittelbarer Nähe keine anderweitige Versorgungsmöglichkeit gibt, schlägt Prof. Gottsberger vor, die Tagung diesmal in die Woche vorzuziehen, und zwar vom 24. (Mittwoch) bis 26. (Freitag) Februar. Es wurden keine Einwände erhoben.

Die Tagungsorte der darauffolgenden Jahre werden sein: Würzburg im Jahr 2000, Göttingen in 2001 und Bremen in 2002.

7) Verschiedenes

Die allgemeine Diskussion wurde durch einen Redebeitrag von Professor Hempel eröffnet. Er schilderte seine Eindrücke über die primär terristisch ausgerichtete Bielefelder Tagung aus der Sicht eines meeresbiologischen Tropenökologen.

Die 1997 in Leipzig entstandene sog. Task-Force-Gruppe einiger studentischer Mitglieder, die Anregungen für eine effizientere Öffentlichkeitsarbeit erarbeiten wollte, konnte das gesteckte Ziel im Laufe des vergangenen Jahres nicht realisieren, wobei der Vorsitzende deutlich machte, daß die für die *gtö* erforderliche Öffentlichkeitsarbeit vom Beirat und Vorstand gleichermaßen geleistet werden mußte. Daran schloß sich wieder eine längere Diskussion an, in der vor allem Prof. Morawetz und Prof. Barthlott auf die Wichtigkeit einer Werbung für die *gtö* hinwiesen und daß in diesem Zusammenhang die Einrichtung einer

Homepage beschleunigt vorangetrieben werden müsse. Dr. Schuchmann wies darauf hin, daß man nicht vergessen solle, im unmittelbaren persönlichen Umfeld für die *gtö* aktiv zu werben, etwa bei dem akademischen Nachwuchs.

Herr Züchner erklärt, daß die *gtö*-Homepage mit Ausnahme von Details, wie z.B. der Eingangsseite, die sich mit dem Faltblatt decken solle, fertig sei. Die Homepage soll zukünftig auch den *gtö*-Rundbrief enthalten und Informationen zur jeweiligen *gtö*-Tagung vermitteln. Bei dieser Gelegenheit berichtet Prof. Breckle über die positive Resonanz auf die Homepage der Bielefelder Tagung, interessierte Anfragen zur Teilnahme seien sogar aus Asien und Südamerika eingegangen.

Die anhaltende Diskussion über die *gtö*-Homepage und ihre Installation auf einem Museums-Server in Bonn, die offensichtlich mit technischen Problemen verbunden ist, mündeten schließlich in dem Ergebnis, die *gtö*-Homepage auf dem ZMT-Server in Bremen einzurichten.

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung.

Einladung zur 12. Mitgliederversammlung der *gtö* nach Ulm

Der Vorstand der *gtö* lädt seine Mitglieder zur 12. Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 18. Februar 1999 nachmittags nach Ulm ein. Folgende Tagungsordnung ist vorgesehen:

1. Annahme der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 11. Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1998
4. Bericht des Schatzmeisters und Entlastung des Vorstandes
5. *Ecotropica*

6. Ort und Zeitpunkt der Jahrestagung
2000
7. Verschiedenes

“Flora und Vegetation des
Guayana-Hochlandes“,
Großer Hörsaal des
Universitätsklinikums

Einladung zur 12. Jahrestagung der gtö 1999 nach Ulm

Die 12. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tropenökologie findet vom 17.-19. Februar (Mittwoch bis Freitag) 1999 an der Universität Ulm statt. Veranstalter ist Prof. Dr. G. Gottsberger, Leiter der Abteilung Spezielle Botanik (Biologie V) der Universität Ulm. Für die Vorträge wird ein großer Hörsaal im neuen Klinikumgebäude der Universität zur Verfügung stehen sowie kleinere Hörsäle und Seminarräume für Gruppenbesprechungen. Unmittelbar vor dem großen Hörsaal sowie in zwei gegenüberliegenden großen Seminarräumen werden die Posterausstellung, Bücher und Gerätetische etc. verfügbar sein. Es besteht auch die Möglichkeit, Karten, Photos u.a. auszustellen.

Die Themen der Tagung sind:

- Kryptogamen
- Ethnobiologie
- Tier-Pflanze-Interaktionen
- freie Themen zur Tropenbiologie

Als Hauptredner wurden Prof. Dr. Otto Huber (Caracas), Prof. Dr. Stefan Vogel (Wien), und Prof. Dr. Darrell A. Posey (Oxford), eingeladen.

Vorläufiges Programm:

Mittwoch, den 17.2.1999

Anmeldung und Postermontage, anschließend Eröffnung der Tagung

Begrüßungsabend mit Imbiß in der Mensa der Universität (Teilnahme ist kostenfrei), anschließend

20.15 Uhr Abendvortrag
Prof. Dr. Otto Huber:

Donnerstag, den 18.2.1999

nachmittags: 12. Mitgliederversammlung der gtö

abends: gemeinsames Abendessen und geselliges Beisammensein im "ZunftHaus der Schiffleute" im Stadtzentrum

Freitag, den 19.2.1999 nachmittags:
Abschluß der Tagung

Details zur Anmeldung eines Kurzvortrages oder einer Posterdemonstration, wie alle weiteren Informationen zum Ablauf der Tagung und zum Tagungsort selbst, zu Übernachtungsmöglichkeiten etc. sind den diesem Rundbrief beigefügten Unterlagen und Anmeldeformularen (Formblatt 1-3) zu entnehmen. Stichtag für die Anmeldung zur Tagung, Übersendung eines Abstracts und für die Überweisung der Tagungskosten ist der **31. Oktober 1998**. Bei Zahlung des Tagungsbeitrages nach dem Stichtag wird ein Aufschlag von DM 25,- erhoben.

Die Zimmerreservierung, um die sich bitte jeder Teilnehmer frühzeitig selbst bemühen sollte, übernimmt das Fremdenverkehrsamt der Städte Ulm und Neu-Ulm. Hierfür sollten die beigefügten Antwortkarten für Zimmerreservierungen verwendet werden.

Rückfragen bitte an folgende Adresse:

Ulmer/Neu-Ulmer Tourismuszentrale
Neue Str. 45

D-89073 Ulm

Tel: 0731-1612811

Fax: 0731-1611646

Für Studenten bemühen sich die Organisatoren um ein preiswertes Turnhallen-Massenlager nach dem Vorbild von Bielefeld. Weitere Informationen hierzu sind dem nächsten Rundbrief zu entnehmen.

Hinsichtlich des gemeinsamen Abendessens im "Zunft- und Schiffehaus" im Stadtzentrum ist darauf hinzuweisen, daß die Reservierungen für die Teilnahme nach Eingang der Anmeldungen vorgenommen werden, da das Restaurant maximal Platz für ca. 100 Personen bietet.

Im Rahmen der 12. Jahrestagung der *gtö* soll eine **aktuelle Mitgliedsliste** erstellt werden, wobei diese zukünftig auch Informationen über das jeweilige Arbeitsgebiet (thematisch und geographisch) und spezielle Interessen eines jeden Mitglieds enthalten soll. Ziel dieser Aktion ist es, allen Mitgliedern mit der neuen Liste zugleich auch die unterschiedlichen Arbeitsrichtungen und Forschungsschwerpunkte der Kollegen in einer Übersicht zugänglich und damit insgesamt transparenter zu machen. Bereits im 22. Rundbrief vor etwa einem Jahr wurden die Mitglieder darum gebeten, entsprechende Informationen mit Hilfe von Rückantwortkarten an die Geschäftsstelle der *gtö* zu schicken. Leider sind nur wenige Mitglieder dieser Bitte nachgekommen. Darum werden an dieser Stelle alle Mitglieder nachdrücklich darum gebeten, das beigefügte Formblatt 4 auszufüllen und diesmal an die Adresse der Veranstalter der *gtö*-Tagung in Ulm zu schicken (die Anschrift ist auf dem Formblatt so aufgedruckt, daß sie bei entsprechender Faltung in einem Briefumschlag mit Fenster erscheint).

Bei Fragen zur Tagung oder zur Mitgliedsliste wende man sich bitte an den Veranstalter, bzw. das Tagungsbüro:

Prof. Dr. G. Gottsberger
(*gtö*-Tagung)
oder
Dr. Andrea Bernecker Lücking
(*gtö*-Tagung)
Abteilung Spezielle Botanik
(Biologie V)
Universität Ulm

Oberer Eselsberg
D-89069 Ulm
Tel.: 0731-5022692 (Frau U. Jochum, Tagungssekretariat)
Fax: 0731-5022720
E-mail: gtoe@biologie.uni-ulm.de

Aktuelle Hinweise, Anmeldeformulare und Richtlinien zu den Vorträgen, Poster, Ausstellungen, Abstracts etc. finden sich auch im Internet unter
<http://www.biologie.uni-ulm.de/gtoe>

Tagungen & Konferenzen

International Conference on Applied Tropical Ecology, Philippines

Vom 8.-10. September findet in diesem Jahr die „International Conference on Applied Tropical Ecology“ in Visca, Baybay, Leyte auf den Philippinen statt. Die Konferenz mit dem Untertitel „Aspects of ecosystems management in tropical Asia“ ist in folgende drei Themenbereiche gegliedert:

- Basic knowledge and sustainable utilization of local biodiversity.
- Habitat and system research and habitat rehabilitation technologies.
- Education, community participation in ecosystems management and indigenous knowledge.

Nähere Information erteilt:
The Organizing Committee
Dr. Paciencia P. Milan or
Dr. Friedhelm Göltenboth
VISCA-GTZ
Applied Tropical Ecology Program
VISCA, Baybay, Leyte 6521-A
Philippines
Fax: (0063) 53 327-5652
E-mail: ecovisca@mozcom.com

MARUM-Workshop zur tropischen Meeres- und Küstenforschung in Bremen

Das Zentrum für Marine Umweltwissenschaften an der Universität Bremen (MARUM) veranstaltet am 19. und 20. November 1998 in Bremen einen Workshop zur tropischen Meeres- und Küstenforschung. MARUM ist ein Verbund bremischer Meeresforschungsinstitute. Die Veranstaltung dient dem Dialog zwischen den verschiedenen deutschen Forschergruppen und der Verbesserung und Stärkung der Beziehungen zwischen deutschen und niederländischen Instituten auf dem Gebiet der marinen Grundlagenforschung, der Fischerei und Aquakultur sowie des Küstenzonenmanagements. Dabei steht der partnerschaftliche Aufbau von Forschungskapazität in den Tropenländern und die Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern im Vordergrund. Aber auch die Koordination vorhandener Logistik, z. B. die gemeinsame Nutzung von Forschungsschiffen, spielt eine wichtige Rolle. MARUM und das niederländische Institut für Meeresforschung in Texel arbeiten mit Unterstützung der Forschungsministerien beider Länder sehr eng zusammen.

Der Workshop wird von der Kontaktstelle für tropische Küstenforschung am Zentrum für Marine Tropenökologie in Bremen organisiert. Die Teilnahme erfolgt auf Einladung, Interessenten können sich wenden an:

Kontaktstelle für Tropische Küstenforschung
c/o Zentrum für Marine Tropenökologie
Fahrenheitstraße 1
28359 Bremen
Tel. 0421-22 08 321
Fax. 0421-22 08 330
E-mail: kontaktstelle@zmt.uni-bremen.de
<http://www.zmt.uni-bremen.de>

Einladung zum Tropentag 1998 nach Göttingen

Die Tropenzentren der Humboldt-Universität zu Berlin sowie der Universitäten Hohenheim und Göttingen laden zum diesjährigen Tropentag am 3. und 4. Dezember 1998 nach Göttingen ein. Das vorgesehene Thema „Stabilisierung und nachhaltige Entwicklung agrar- und forstwirtschaftlicher Systeme in den Tropen“ bietet ein Forum zur Vorstellung unterschiedlicher wissenschaftlicher Ansätze und Forschungsergebnisse sowie für Erfahrungen aus dem Bereich internationaler Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit. Am 3.12.1998 wird im Rahmen des Tropentages die feierliche Verleihung des Josef G. Knoll-Wissenschaftspreises 1998 der Vater und Sohn Eiselen-Stiftung erfolgen.

Die Veranstalter fordern zur regen Teilnahme, auch mit Beiträgen in Form von Vorträgen und Postern auf. Für die Vorträge sind jeweils 20 Minuten Redezeit und 10 Minuten Diskussionszeit vorgesehen. Wer einen Redebeitrag leisten möchte, wird gebeten, eine kurze, höchstens einseitige Zusammenfassung des Referates bis zum 31. Juli 1998 an die unten angegebene Adresse in Göttingen zu senden. Ein interdisziplinär zusammengesetztes Redaktionskomitee wird über die Annahme des Beitrages entscheiden. Die eingereichte Zusammenfassung wird in einem Sammelband erscheinen, der zur Tagung verfügbar sein wird. Die Vorträge werden später in einem Folgeband zur Tagung veröffentlicht werden.

Verantwortlich für die diesjährige Organisation des Tropentages:

Tropenzentrum
Georg-August-Universität Göttingen
Am Vogelsang 6
D-37075 Göttingen
e-mail: cetsaf@gwdg.de
Tel.: +49(0)551 - 393908/9
Fax: +49(0)551 - 394556
<http://www.gwdg.de/~cetsaf>

Informationen

Kostenlose Abgabe von Publikationsreihen

Über das Institut für Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern besteht die Möglichkeit, ausländischen Kollegen, Instituten etc. kostenlos folgende Publikationsreihen regelmäßig zur Verfügung zu stellen:

- Animal Research and Development
- Plant Research and Development
- Natural Resources and Development
- Applied Geography and Development

Bei Interesse sollten die entsprechenden Adressen an die Geschäftsstelle der *gtö* geschickt werden. In sehr begrenztem Maße besteht auch die Möglichkeit, dies Angebot auf die *Ecotropica* auszuweiten. Hierbei sollte jedoch grundsätzlich zuerst Rücksprache mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der *gtö*, Herrn Dr. Karl-L. Schuchmann genommen werden. Bei Rückfragen bitte wenden an:

Dr. Alfred Bittner
gtö-Geschäftsstelle
IWZE
Denzenbergstr. 35
72074 Tübingen

Tel.: +49 (0) 7071-208920
Fax: +49 (0) 7071-208925

Drittes deutsch-brasilianisches Statusseminar SHIFT in Manaus

SHIFT - Studies on Human Impact on Forests and Floodplains in the Tropics - ist ein deutsch-brasilianisches Kooperationsprogramm, das unter dem Dach des bilateralen Regierungsabkommens über die Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung durchgeführt wird. Der deutsche Beitrag zum gemeinsamen Forschungsprogramm wird vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF) gefördert. Die brasilianischen Kooperationspartner erhalten den wesentlichen Anteil ihrer Förderung vom brasilianischen Nationalrat für Forschung und Technologie (CNPq).

Vor etwa 10 Jahren konzipiert, hat sich SHIFT zu dem wohl bedeutendsten Kooperationsprogramm zwischen Brasilien und Deutschland unter dem Regierungsabkommen entwickelt. An den gemeinsamen Projekten in der Mata Atlantica, im Amazonasbecken und im Mato Grosso/Pantanal nehmen je über 30 brasilianische und deutsche Forschergruppen teil. Die Anzahl der beteiligten Forscher geht in die Hunderte. Entsprechend groß ist die Liste der Publikationen, akademischen Arbeiten, Präsentationen usw mit 500 Titeln.

Das Kooperationsprogramm ist nur interregional, interinstitutionell und interdisziplinär angelegt. Ein derartig komplex angelegtes Programm bedarf nicht nur einer permanenten, umsichtigen Koordination, sondern auch des direkten Dialogs der beteiligten Forscher. Workshops kleinerer Fachgruppen und periodische Statusseminare, an denen alle Forschergruppen obligatorisch teilnehmen, sind ein geeignetes

Instrument, diesen Dialog zwischen allen Partnern zu führen.

Nach den Veranstaltungsorten Belém (1993) und Cuiabá (1995) war Manaus (15. bis 19. März 1998) der Ort für das 3. deutsch-brasilianische Statusseminar.

Das Programm umfaßte drei einführende Referate über

- die Bedeutung des SHIFT-Programms für die Planung der nachhaltigen Nutzung der erneuerbaren Ressourcen im Amazonasgebiet,
- das Konzept, die übergeordneten Ergebnisse und ein Ausblick auf die Fortführung der Zusammenarbeit sowie
- die Möglichkeiten der Entwicklung von Synergismen zwischen der deutsch-brasilianischen Kooperation in Forschung und Technologie und in der technischen Zusammenarbeit wie sie deutscherseits vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit über die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit unterstützt wird.

Die wissenschaftlichen Ergebnisse aus den kürzlich beendeten und den noch laufenden Projekten wurden in vier Sitzungen in 36 Referaten und weiteren 145 Postern vorgestellt. Es kann als eine erfreuliche Entwicklung angesehen werden, daß die meisten Referenten jüngeren Alters waren, die auf diese Weise, teilweise erstmals, sich der „Kritik“ der anderen Kooperationspartner gestellt haben.

Zum Schluß der Veranstaltung gab es nicht nur die üblichen bewertenden Zusammenfassungen der wissenschaftlichen Beiträge, sondern auch eine Expertendiskussion über die Notwendigkeiten und Chancen der projektübergreifenden Modellierung sowohl der naturwissenschaftlichen Prozesse und der makro-sozio-ökonomischen Konsequenzen. Gerade die Integration von Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften wird als Notwendigkeit erachtet,

allerdings gibt es hierüber kaum langfristige Erfahrungen.

Mit etwa 280 registrierten Teilnehmern hat sich dieses 3. Statusseminar wiederum als sehr große und für alle Teilnehmer sehr bedeutende Veranstaltung bewiesen. Dies wurde auch in den Eingangs- und Schlußworten prominenter Vertreter aus Politik und Wissenschaft sowie von den Medien hervorgehoben.

Während die Konzeption und die generelle Organisation des Statusseminars in Händen der brasilianischen und deutschen Programm-Koordinatoren lag, sorgten die in Manaus angesiedelten Projektpartner für eine hervorragnede Veranstaltung, zu der man ihnen gratulieren konnte.

Die wissenschaftlichen Beiträge werden in einem Tagungsband veröffentlicht. Umfassende Information über das SHIFT-Programm, die einzelnen Projekte, Literaturlisten sowie praktische Hinweise für die Zusammenarbeit und Ansprechpartner sind inzwischen auf dem World Wide Web (<http://www.gkss.de/SIB/shift/index.htm>) einsehbar. Weitere Informationen:

Dipl. Ing. Helmut K. Bianchi
GKSS
Max-Planck-Straße
21502 Geesthacht
Tel.: 04152-871675
Fax: 04152-871 730
e-mail: helmut.bianchi@gkss.de

Afrikagruppe deutscher Geowissenschaftler - AdG

Für viele gtö-Mitglieder ist es sicherlich interessant zu wissen, daß eine „Afrikagruppe deutscher Geowissenschaftler - AdG“ existiert, die sich zum Ziel gesetzt hat, ihre Mitglieder über laufende, geplante und abgeschlossene Projekte zu informieren. Die diesjährige Jahrestagung, die vom

26.-27. Juni in Mainz stattfand, hatte das Rahmenthema „Situation und Zukunft geowissenschaftlicher Projekte in Afrika“.

Sprecher der AdG ist:
Dipl.-Geol. Horst Weier
Im Wiesengrund 7
56323 Waldesch
Tel. 02628-3721

Das Deutsche Tierhilfswerk

Das Deutsche Tierhilfswerk - eine Unterorganisation der Stiftung Europäisches Tierhilfswerk - kooperiert weltweit mit zahlreichen Programmen und Projekten, wie z. B. einer Affenstation in Vietnam oder der Balikpapan Orangutan Society in Kalimantan Timur (Indonesien) etc. Interessenten, die Anlaufstellen bzw. Möglichkeiten zur Durchführung von Forschungsarbeiten suchen, können sich an folgende Adresse wenden:

Deutsches Tierhilfswerk
Presse & Dokumentation
Herrn Carsten Däbert
Waldmeisterstraße 95b
80935 München
Tel. 089/35752-0
Fax 089/35752-200

Das Deutsche Tierhilfswerk bezuschußt keine Forschungsarbeiten, sondern unterstützt - soweit möglich - Partner und Projekte im Ausland. Die Mittel zur Durchführung entsprechender Arbeiten und die Kosten für den Aufenthalt vor Ort müssen selbst getragen werden.

CONABIO - Comision Nacional para el Conocimiento y Uso de la Biodiversidad

CONABIO ist eine Institution des mexikanischen Umweltministeriums, die Informationen über die Fauna und Flora in Mexiko erfaßt. Dipl.Biol. Thomas Weber arbeitet bei CONABIO an einer Datenbank, die

Aufschluß über Vielfalt und Verteilung der Tier- und Pflanzenarten in Mexiko geben soll. Der Großteil der Informationen wird von den USA übermittelt. Aber auch in Deutschland gibt es Wissenschaftler, die sich mit der Tier- und Pflanzenwelt Mexikos beschäftigen. Herr Weber bittet daher um entsprechende Informationen aus Deutschland:

Dipl.Biol. Thomas Weber
c/o Botschaft Mexiko
Postfach 1500
53105 Bonn (Briefadresse)
oder
c/o Botschaft Mexiko
Adenauerallee 99
53113 Bonn (Päckchen-Adresse)
priv. Tel.: 0052-5-2035732
priv Fax: 0052-5-2035685
E-mail: tweber@xolo.conabio.gob.mx
oder an
E-mail: thomas.weber@topmail.de

CONABIO bietet Taxonomen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz die Möglichkeit zu Forschungsarbeiten vor Ort in Mexiko. Entsprechende Projektvorhaben können unter gegenseitiger Abstimmung der Interessen bei CONABIO beantragt werden. Über CONABIO ist im Internet unter folgender Adresse mehr zu erfahren: <http://www.conabio.gob.mx>.

Organisation profile of Konservasi Satwa Bagi Kehidupan - KSBK

Introduction

KSBK (Konservasi Satwa Bagi Kehidupan) was established in 1994 as a Non Governmental Organisation (NGO) in Malang that focuses on wildlife conservation in Indonesia. KSBK is managed by a Director and its staff. In order to disseminate Indonesian wildlife conservation, KSBK has been giving the Indonesian youth a chance to become a member. Nowadays membership of

the KSBK comprises of young professionals (scientists) and students from various universities in Java. The characteristics of KSBK's activity are scientific, non-political and non-hardness.

The mission of KSBK is:

- Save the wildlife and its habitat
- Educate and improve public awareness about wildlife conservation

Activity

Since 1994 members of the ASA Program of the Carl-Duisberg-Association funded by the German Ministry of Economic Cooperation and Development, have cooperated successfully every year with KSBK. In carrying out the project of Indonesian wildlife conservation KSBK has been helping by the volunteer of the German ASA Program since 1994. KSBK started its activities with campaign for wildlife conservation to the students of Junior High School, Senior High school, College and the Nature groups in East Java. This campaign was successful and as a result many young people now become members of KSBK to run the saving of wildlife and its habitat.

Some activities done by KSBK with ASA participants from Germany:

- 1994, conducting a 3-months study on species conservation in Indonesia under the CITES agreement and other trade channels in Java Bali.
- 1995, conducting a one month study on education and awareness program for Indonesian wildlife conservation.
- 1996, conducting a 3-months survey on the trade in endangered species by monitoring animals markets and other trade channels in Java and Bali.

KSBK has been cooperating with PPLH Trawas on the topic wildlife conservation in Indonesia.

Some other activities of KSBK:

- Organising wildlife conservation campaigns in different high schools and universities in East Java.
- In cooperation with BirdLife International-Indonesia Program:
 - workshop of Red Data Book
 - conduct survey of important bird area
 - train bird watchers in the field
- Since 1995 the KSBK conducts regular investigations on wildlife trade at the bird market in Malang East Java. The survey considers all species offered as well as prices and amount.
- Organise the action of bird saving at City Forest in Malang East Java.
- Organise monitoring of Javan Hawk-Eagle existence in East Java.
- Organise the conservation campaigns of the Leaf Birds.
- Conducting some research in the field such as:
 - Estimate of primate populations in R. Soerjo Grant Forest Park.
 - Inventarization of birds and mammals in Sempu Island.
 - Study on behaviour of primates and estimation of their population size in Sempu Island.

- Organisation of the monitoring of Indonesian wildlife trade and arranging the exact strategy to sustainable use of wildlife.
- Organisation the campaigns for the conservation wildlife and its habitat in Java.

Financial Resources

KSBK receives funding for activities from members contribution, conducting ecotourism (bird watching) and personal donors. The wildlife conservation in Indonesia is very limited until now, and the peoples awareness of wildlife conservation is very low. The wildlife exploitation and destruction of habitats occurs widely, while there are only a few NGOs in Indonesia which are specially active in wildlife conservation. Thus, the existence of KSBK is very important to wildlife conservation and its habitat in Indonesia. The KSBK need external support and funds for the realisation of further campaigns and projects. If you would like to help KSBK, please contact: KSBK

Jl. Raya Candi 179
Karangbesuki, Klasman, Malang 65146
Jawa Timur - Indonesia
Tel. (62) (0341) 570033

KSBK Activities Plan

The KSBK aims to conduct a long-term observation of wildlife trade in Indonesia. As the wildlife trade in Indonesia is a highly sensitive topic - the KSBK feels that by building up a cooperation network, especially to international NGO's both parties could benefit from bilateral campaigning and a permanent exchange of data. Currently KSBK's activity is focused on:

Datenbank FishBase 97

FishBase 97 is the third release of the CD-ROM database on finfish. It is designed to make the vast array of information on the world's fishes easily and conveniently accessible. This version contains information on more than 17,500 fish species, a significant increase from 14,000 in FishBase 96 and 12,000 in the first release of FishBase in 1994. FishBase 97 has also been upgraded in other ways. With the backing of the European Commission, ICLARM and its partners are working towards making FishBase a research tool as well as a reference and information source. By incorporating a wide range of graphical displays, introducing more time series data on critical variable such as fish recruitment, and adding some analytical tools for population dynamics, the value of FishBase for exploratory data analysis has been enhanced.

Address software orders to the ICLARM Software Project, Fisheries Resources Assessment and Management Program, ICLARM, MCPO Box 2631, 0718 Makati City, Philippines.

Payment (payable to ICLARM) should be in US\$ by international money order, bankdraft or UNESCO coupons. US\$ checks can only be accepted if from a US-based bank due to high clearance fees of other banks. Payment through American Express Card is also accepted.

Laufende Dissertationen und Diplomarbeiten auf dem Gebiet der Tropenökologie

Diese Rubrik liefert eine Übersicht über derzeit laufende Examensarbeiten mit tropenökologischem Bezug. Die Listen werden in loser Reihenfolge fortgesetzt ergänzt.

Abteilung Ökologie, Fakultät für Biologie, Universität Bielefeld (Prof. Dr. S.-W. Breckle)

Laufende Diplom- und Examensarbeiten

Boge, Andreas: Endoskopische Untersuchungen zur Wurzelentwicklung und Durchwurzelung im Feldversuch bei Sonnenblumen unter Wüstenbedingungen in Südisrael.

Dames, Silke: Untersuchungen zum Vorkommen von stickstoffbindenden Wurzelknöllchen bei Leguminosenbäumen im prämontanen Regenwald der Sierra de Tilaran (Reserva Biologica Alberto Brenes, nördlich San Ramon, Costa Rica).

Eggert, Kerstin: Transektuntersuchungen zum Vegetationsmosaik im Längsdünensystem der nördlichen Negevüste (Israel).

Homeier, Jürgen: Populationsökologische Untersuchungen an drei Palmenarten im prämontanen Regenwald der Sierra de Tilaran (Reserva Biologica Alberto Brenes, nördlich San Ramon, Costa Rica).

König, Christian: Endoskopische Untersuchungen zur Wurzelarchitektur und -aktivität bei Tomaten unter Salzstress bei Wüstenbedingungen in Südisrael.

Meyers, Martina: Wasserhaushalt und Photosynthese von *Citrus grandis* bei Bewässerung unter ariden Bedingungen (Yotvata, Süd-Israel).

Schmidt, Annika: Untersuchungen zur Spezifität und zur Stickstoffbindungsaktivität einiger Wurzelknöllchen bei Leguminosenbäumen, insbesondere der Gattung *Inga* im prämontanen Regenwald der Sierra de Tilaran (Reserva Biologica Alberto Brenes, nördlich San Ramon, Costa Rica).

Laufende Dissertationen

Minnich, Matthias: Vergleichende Untersuchungen des Wurzelsystems von Tomaten und Sonnenblumen bei unterschiedlicher Bewässerung und Salzbelastung unter Wüstenbedingungen im Lysimeter und im Feldversuch in Süd-Israel.

Veste, Maik: Untersuchungen zum Gaswechsel (Wasserhaushalt und Photosynthese), Chlorophyllfluoreszenz und zum Wachstum bestandsbildender Wüstenarten in der nördlichen Negev (Israel).

Sonstige Arbeiten

Dr. Dalitz, Helmut: Untersuchungen zur Blattstruktur und zur Auslaugung mineralischer Nährstoffe aus Blättern unter hyperhumiden Bedingungen im prämontanen Regenwald in Costa Rica.

Zentrum für Marine Tropenökologie an der Universität Bremen (Prof. Dr. G. Hempel, Prof. Dr. U. Saint-Paul, Prof. Dr. M. Wolff)

Laufende Dissertationen

AL-Najjar, Tariq H.: Grazing control on phytoplankton of the Gulf of Aqaba, Red Sea.

Barletta, Mario: Untersuchungen der marinen und ästuaren Fischgemeinschaften in den Mangrovenwäldern im Litoral von Pará.

Bergan-Barletta, Audrey: Zusammensetzung und saisonale Dynamik von Jungfischen im Mangrovegebiet Braganças (NO-Brasilien).

Bünning, Torsten: Sozio-ökonomische und institutionelle Probleme der Bewirtschaftung von Mangrovegebieten in Nordbrasilien.

Dias, Patricia: Populationsdynamik und Ökologie zweier wichtiger Meeresschnecken im Sublitoral der südafrikanischen Küste.

Diele, Karen: Populationsbiologie, Fischerei und ökologische Bedeutung von Landkrabben im Mangrovegebiet von Bragança.

Dittmar, Thorsten: Nährstoffe, Stickstoff- und Kohlenstoffkreisläufe im Mangrovenwaldgebiet von Bragança.

Espinosa, Joselita: The effect of overfishing in the community structure and primary production of seagrasses through trophic cascades.

Henningsen, Thomas: Habitatwahl und verhaltensökologische Untersuchungen der Delphine *Inia geoffrensis* und *Sotalia fluviatilis* im Oberlauf des Amazonas.

Jesse, Sandra: Bedeutung der Großkrebse (Brachyura) für die Struktur und Trophodynamik sublitoraler Lebensgemeinschaften der chilenischen Küste.

Khalil, Ahmad S.M.: Assessment of human induced impact on mangrove ecosystem and marsas of the Sudanese Red Sea using benthic meiofauna as biological indicator.

Koch, Volker: Benthologische Untersuchungen im Mangrovegebiet des Rio Caeté, Bragança, Brasilien.

Kochzius, Marc: Larvae Dispersal and Gene Flow of Coral Reef Fishes in the Gulf of Aqaba and northern Red Sea.

Kötter, Iris: Die Autökologie kryptofaunistischer Schlüsselarten im Golf von Aqaba.

Mehlig, Ulf: Variabilität von Primärproduktionsleistungen von Baum- und Straucharten der Mangrove von Bragança.

Ortiz, Marco: Trophische Modellierung der Makrobenthosgemeinschaft in der Tongoy-Bucht im Norden Chiles unter der Berücksichtigung saisonaler Dynamiken.

Warnke, Kerstin: Biodiversität und ökologische Valenz von *Octopus vulgaris* in Abhängigkeit von einer Verbreitung an der Ost- und Westküste Lateinamerikas.

Wunsch, Mark: Struktur und Dynamik kryptischer Organismen in den Korallenriffen des Roten Meeres.

Zein, Alfian: Sozioökonomische Faktoren der Fischerei West Sumatras.

Laufende Diplomarbeiten

Kappner, Isabella: Verteilung, Populationsstruktur und Freßaktivität der Wurmschnecke *Dendropoma*.

Kumbartzky, Guido: Beobachtungen zur Wanderung des demersalen Riffplanktons.

Lampert, Christoph: Studies on the decomposition of mangrove wood within the Caeté estuary, Northern Brazil: the role of teredinid molluscs (shipworms).

Maack, Thilo: Ichthyologische Untersuchungen zum Stoff- und Energieflußmuster im Golf von Aqaba.

Nowaczyk, Jochen: Verbreitung des gelatinösen Zooplanktons im Golfo Dulce, Costa Rica, während des Überganges von der Regen- zur Trockenzeit 1997/98.

Reise, Annegret: Zonation and characterisation of mangrove forest types under consideration of natural and anthropogenic alterations.

Schaub, Christoph: Fischereiliche Analyse der Reusenfischerei im Rio Caeté.

Schwendemann, Luitgard: Bodenkundlicher Vergleich degradiertes/nicht-degradiertes Flächen.

Sinscheck, Kathrin: Verhaltensbeobachtungen an höhlenbewohnenden Korallen im Golf von Aqaba.

Vesper, Heike: Standortfaktoren und Verteilung der Hartkoralle *Tubastrea spec.* im Golf von Aqaba.

Voigt, Alexander: Strömungsinduzierte Planktonverteilung im Golf von Aqaba.

Werner, Ursula: Primärproduktion und Verbreitung des Phytoplanktons entlang des Furo do Chato, Brasilien.

Wessel, Luisa: räumliche Verbreitung des Makrozoobenthos in Abhängigkeit der Waldstruktur im Mangrovengürtel bei Bragança (Pará, Brasilien).

gtö-Vorstand

Vorsitzender

Prof. Dr. K. E. Linsenmair
Lehrstuhl für Tierökologie
und Tropenbiologie
Biozentrum der Universität Würzburg
Am Hubland
97074 Würzburg
Tel.: +49 (0) 931-888-4351
Fax: +49 (0) 931-888-4352
E-mail: ke_lins@biozentrum.uni-wuerzburg.de

1. stellvertr. Vorsitzender

Prof. Dr. Ulrich Saint-Paul
Zentrum für Marine Tropenökologie
Fahrenheitstr. 1
28359 Bremen
Tel.: +49 (0) 421-22 08 322
Fax: +49 (0) 421-22 08 330
E-mail: uspaul@zmt.uni-bremen.de

2. stellvertr. Vorsitzender

PD Dr. K.-L. Schuchmann
Zoologisches Forschungsinstitut
und Museum A. Koenig
Adenauerallee 160
53113 Bonn
Tel./Fax: + 49 (0) 228/9122-238
E-mail: unb706@ibm.rhrz.uni-bonn.de

Schriftführer

Dr. A. Bittner
gtö-Geschäftsstelle
IWZE
Denzenbergstr. 35
72074 Tübingen
Tel.: +49 (0) 7071-208920
Fax: +49 (0) 7071-208925

Schatzmeister

Thomas Züchner, M.Sc.
Zoologisches Forschungsinstitut
und Museum A. Koenig
Adenauerallee 160
53113 Bonn
Tel.: + 49 (0) 228 91 22 237
Fax: + 49 (0) 228 21 69 79
E-mail: t.zuechner.zfmk@uni-bonn.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Hannover
Konto Tropenökologie, Nr. 1014299
(BLZ 25050299)

Redaktion des gtö-Rundbriefes

Dr. Christiane Schnack
Zentrum für Marine Tropenökologie
Fahrenheitstr. 1
28359 Bremen
Tel.: +49+421-22 08 333
Fax: +49+421-22 08 330
E-mail: chrschnack@zmt.uni-bremen.de

Bremen, im Juli 1998

Änderung der Anschrift von *gtö*-Mitgliedern

Sollte sich Ihre Adresse geändert haben, füllen Sie bitte das nachfolgende Formular mit Ihrer neuen Anschrift aus und senden diesen Abschnitt an:

Dipl.Biol. Thomas Züchner
Zoologisches Forschungsinstitut
und Museum A. Koenig
Adenauerallee 160
53113 Bonn
Tel.: 0228-9122-237
Fax: 0228 216979
E-mail: t.zuechner.zfmk@uni-bonn.de

Hier bitte abtrennen

Anschriftenänderung:

Name & Titel: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-mail: _____

Datum _____

Unterschrift